Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950080

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Marienstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 663/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender Putzbau mit Stuckdekoration, seitlich Treppenturm mit Zeltdach, Hauptansicht mit Seitenrisalit, die breiten Fenster der Rücklage mit aufwendiger Rahmung, in der rechten Seitenansicht eine zweigeschossige, im Erdgeschoss säulengestützte Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit flach geneigtem und abgeplattetem Walmdach (ehemals mit Dachgitter). Die Hauptansicht mit einem zweiachsigen Seitenrisalit links, die breiten Fenster der einachsigen Rücklage mit aufwendiger Rahmung. In der linken Seitenansicht der Hauseingang mit Vordach in einem Treppenhausturm mit hohem Zeltdach. In der rechten Seitenansicht eine zweigeschossige (später verglaste) Veranda, im Erdgeschoss säulengestützt, und ein zurückgesetzter Seitenrisalit mit nachträglicher Aufstockung. Ein leicht reduzierter Putzbau mit Sandstein in den Fenstereinfassungen und Stuckornamenten, der Sockel in Bruchstein, das Dach schiefergedeckt. Die Einfriedung des Grundstückes als Holzzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Errichtet 1894 durch Bauunternehmer Bruno Mager und Kaufmann Emil Schieblich nach dem Entwurf von Architekt Carl Käfer. Die Aufstockung in der rechten Seitenansicht 1931 durch Ernst Mehlig, Baugewerke.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

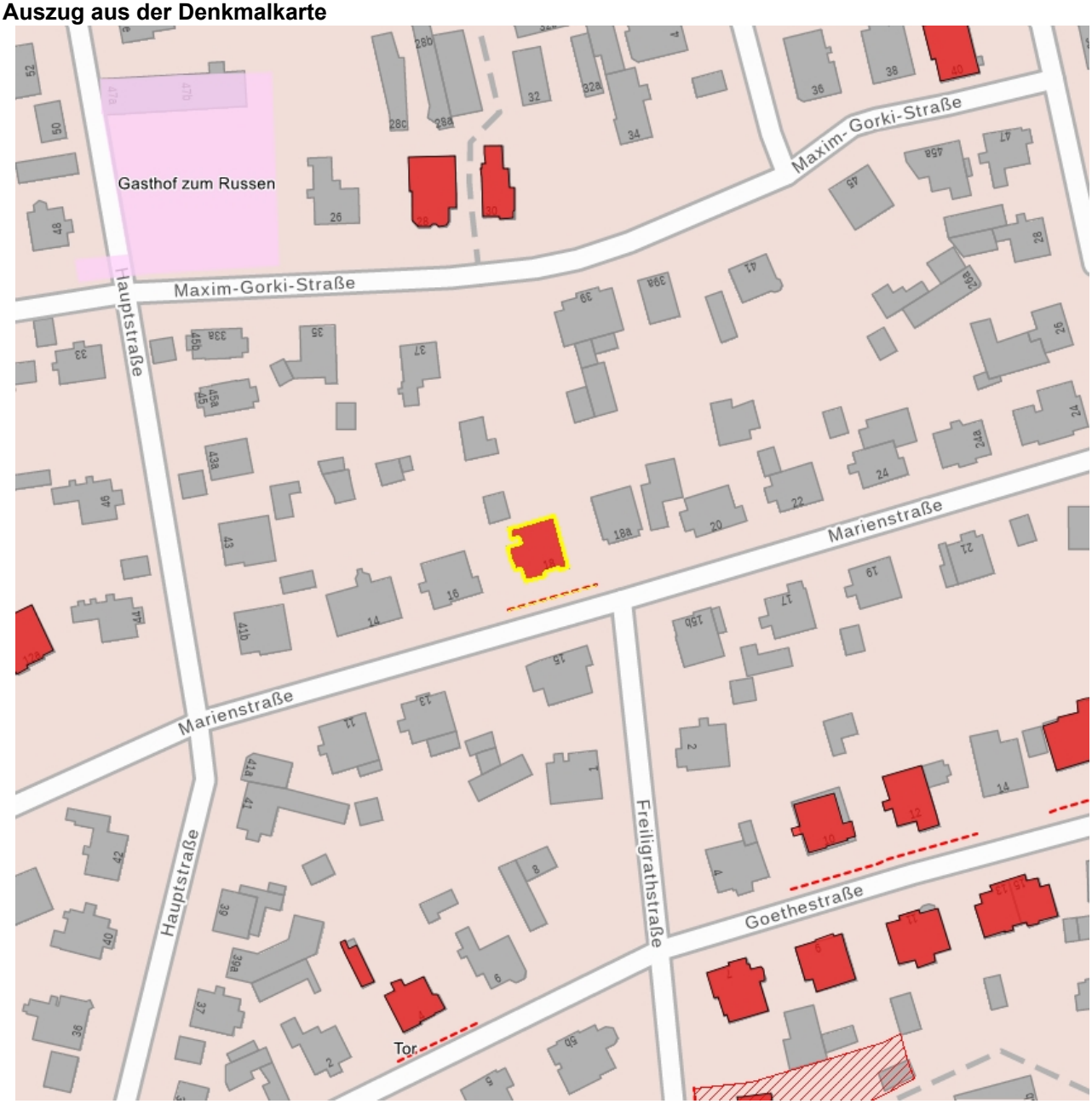
Datierung 1894 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 542**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Rous, André
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.